



XBody Hungary Kft.

1125 Budapest, György Aladár u. 35-39.

XBODY DRYSUIT

Benutzerhandbuch

Identifier: DS-01-M02-03-01

Version: 04

0. Symbols

	<p>Mit der Hand waschen. Die maximale Waschtemperatur beträgt 40°C (104°F). Allgemeines Waschmittel verwenden. Verwenden Sie keinen Weichspüler.</p>
	<p>Nicht bleichen. Nur bleichmittelfreies Waschmittel verwenden.</p>
	<p>Nicht im Wäschetrockner trocknen. Um das restliche Wasser zu entfernen, wird eine natürliche Trocknung (an der Luft im Schatten), liegend oder hängend empfohlen.</p>
	<p>Nicht bügeln. Bei Verwendung eines Bügeleisens muss mit irreversiblen Schäden gerechnet werden.</p>
	<p>Keine chemische Reinigung. Eine professionelle chemische Reinigung ist nicht zulässig. Verwenden Sie keine Fleckentferner, die Lösungsmittel enthalten.</p>

BODY
DRYSUIT
JACKET

www.xbodyworld.com



S/4

Polyester 86%
 Spandex/Elastane 14%



XBody Hungary Kft.
 György Aladár u. 35-39.
 1125 Budapest

Hand wash, max 40°C
 Do not bleach
 Do not tumble dry
 Do not iron
 Do not dry-clean



Etikett der XBody DrySuit-Jacke in Größe S/4

Inhaltsverzeichnis

0. Symbols	2
1. Vorwort	4
2. Allgemeine Beschreibung	5
2.1 Zweckbestimmung	5
2.2 Funktionsprinzip.....	5
2.3 Anzug und Zubehör	7
3. Vorbereitung zur ersten Nutzung	9
3.1 Kontrolle der gelieferten Artikel	9
3.2 Auswahl der passenden Größe des XBody DrySuit für den Kunden.....	9
3.3 Überprüfung der Elektroden vor der ersten Nutzung	12
4. An- und Auszieprozess	13
4.1 Anlegen des XBody DrySuit.....	13
4.2 Ausziehen des XBody DrySuit	15
5. Reinigungsvorgang	16
5.1 Waschen des XBody DrySuit	16
5.2 Weitere Hinweise zur Lagerung.....	17
5.3 Inspektion nach der Reinigung.....	17
6. Anschluss des XBody DrySuit an XBody Geräte	18
6.1.1 Verbindung mit dem Actiwear G1	18
6.1.2 Verbindung mit dem Actiwear G2	18
7. Fehlerbehebung	20
7.1 Checkliste bei ausbleibender Stimulation:.....	20
7.2 Richtwerte für die Intensität:.....	20
7.3 Weitere Hinweise:.....	20
8. Freiwillige Herstellergarantie (private Nutzung)	21
8.1  Weitere Informationen.....	21
9. Restrisiken	22

1. Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für den XBody DrySuit und das Trainingskonzept XBody Training® der Firma XBody Hungary Kft. entschieden haben. Wir schätzen Ihr Vertrauen in den XBody DrySuit und möchten Ihnen im Gegenzug den höchsten Qualitätsstandard bieten, den dieser Anzug ermöglicht. Der XBody DrySuit steht für modernste Technologie und bietet zahlreiche Zusatzfunktionen im Bereich des Ganzkörper-EMS-Trainings (WB-EMS).

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen über Ihren XBody DrySuit und das dazugehörige Zubehör. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Anzug verwenden.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Handbuch wertvolle Hinweise zur Pflege und nützliche Informationen, um den XBody DrySuit möglichst lange in einem optimalen Betriebszustand zu halten.

2. Allgemeine Beschreibung

2.1 Zweckbestimmung

Der XBody DrySuit dient der Übertragung und Anwendung von EMS-Impulsen auf die Muskulatur mittels integrierter Elektroden. Diese Elektroden sind in einer vordefinierten Position angebracht und werden fest an die Muskulatur angelegt. Um die vorgesehene Funktion zu erfüllen, muss der Anzug zusammen mit einem EMS-Gerät von XBody verwendet werden, das die Impulse erzeugt und steuert.

Das zweilagige Design sorgt für optimale Kompression und ermöglicht eine echte Muskelkontraktion bereits ab der ersten Trainingsminute.

Der Anzug verfügt über eine magnetische Verbindung, dehnbares Material, nahtlose und verdeckte Kabel sowie Ganzkörperelektroden.

Der DrySuit ist extrem leicht, passt sich optimal an den Körper an und kann zur Sicherstellung maximaler Hygiene gewaschen werden. Die separat erhältliche Jacke und Hose garantieren eine gute Passform für alle Körperformen – Feinanpassungen können über langlebige Reißverschlüsse vorgenommen werden.

2.2 Funktionsprinzip

Die Elektroden sind im Trainingsanzug an festgelegten Positionen angebracht. Die jeweiligen Kanäle, mit denen die Elektroden verbunden sind, verteilen sich wie folgt:

- **Im Oberteil (Jacke):** Trapezmuskel, Rücken, unterer Rücken, Brustmuskulatur, Bauch, Schultern und Arme
- **Im Unterteil (Hose):** Gesäß, Oberschenkelvorderseite (Quadrizeps), Oberschenkelrückseite (Hamstrings)

Die Positionierung der Elektroden wurde so gewählt, dass eine elektrische Stimulation möglichst effizient und gleichzeitig sicher erfolgen kann. Das bedeutet, dass die Elektroden auf den kräftigsten Muskelpartien platziert sind – empfindliche Körperbereiche wie etwa die Leistenregion werden dabei gezielt ausgespart.



Stimulierte Muskelgruppen

Mit dem XBody DrySuit können folgende Muskelgruppen stimuliert werden:

- Musculus trapezius (Trapezmuskel),
- Musculus latissimus dorsi, Musculus erector spinae (breiter Rückenmuskel, Rückenstrecker),
- Musculus pectoralis major (großer Brustmuskel),
- Musculus rectus abdominis (gerader Bauchmuskel),
- Musculus gluteus (Gesäßmuskulatur),
- Musculus quadriceps femoris (vorderer Oberschenkelmuskel),
- Musculus biceps femoris, Musculus semitendinosus, Musculus semimembranosus (hintere Oberschenkelmuskulatur),
- Musculus biceps brachii, Musculus triceps brachii (Oberarmmuskulatur),
- Musculus deltoideus (Deltamuskel).

Die Ganzkörper-EMS-Stimulation ermöglicht eine skalierbare Belastung der wichtigsten Haltemuskeln. Durch die individuelle Einstellung der Intensitäten für die einzelnen Muskelgruppen können muskuläre Unterschiede gezielt berücksichtigt und ausgeglichen werden.

2.3 Anzug und Zubehör

Der XBody DrySuit besteht aus folgenden Hauptkomponenten:



XBody DrySuit Jacke

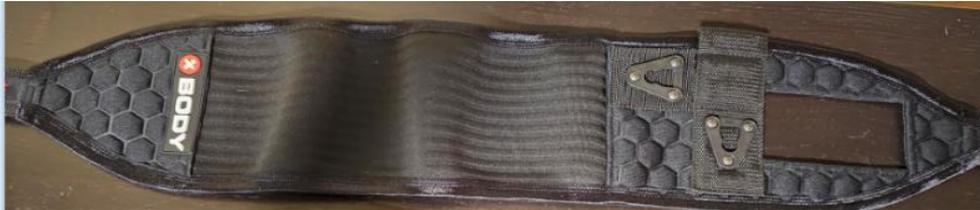


XBody DrySuit Hose

Der Anzug ist besonders leicht, sitzt sehr körpernah und ist waschbar – für maximale Hygiene. Jacke und Hose sind getrennt erhältlich, sodass sich der Anzug optimal an unterschiedliche Körperformen anpassen lässt. Die Passform kann zusätzlich über stabile Reißverschlüsse feinjustiert werden.

Zusätzliches Zubehör:

- Haltegurt für den XBody Actiwear (Stimulationsgerät)



- Gurtverlängerung (optional)

Der XBody DrySuit kann mit dem Actiwear G1 sowie dem Actiwear G2 über die passenden Verbindungskabel und Anschlüsse kombiniert werden.



Actiwear G1 und Actiwear G2

Hinweis: Geringfügige Abweichungen zwischen dem gelieferten Produkt und den Abbildungen im Handbuch sind aufgrund kontinuierlicher Produktweiterentwicklung möglich. Die jeweils aktuellsten Informationen sind in der neuesten Version dieses Handbuchs zu finden.

WICHTIG:

Der XBody DrySuit darf ausschließlich mit originalem Zubehör und in Verbindung mit den XBody-Geräten verwendet werden, um eine sichere und effektive Anwendung zu gewährleisten.

3. Vorbereitung zur ersten Nutzung

Die folgenden Abschnitte zeigen die notwendigen Schritte, die vor der ersten Verwendung des XBody DrySuits und des Zubehörs durchgeführt werden müssen.

Ohne die ordnungsgemäße Durchführung all dieser Schritte kann eine sichere und optimale Nutzung des Anzuges nicht gewährleistet werden.

3.1 Kontrolle der gelieferten Artikel

Nachdem Ihr XBody-Paket angekommen ist, überprüfen Sie bitte, ob alle in der Lieferübersicht aufgeführten Artikel enthalten sind und ob beim Versand Schäden entstanden sind. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, machen Sie bitte ein Foto des betroffenen Produkts und wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter: service@xbodyworld.de

Bitte überprüfen Sie vor jeder Nutzung folgende Punkte:

- Alle Komponenten sind vollständig vorhanden
- Keine mechanischen Beschädigungen (z. B. scharfe Kanten, raue Oberflächen, verbogene Teile) erkennbar
- Keine Korrosionsspuren an irgendeinem Bestandteil
- Oberflächen sind unbeschädigt, sauber und frei von Schmutz
- Elektroden sind intakt, nicht geknickt, nicht korrodiert, sauber und ebenfalls frei von Schmutz

Jedes Paket sollte folgende Dokumente enthalten:

- Benutzerhandbuch (digital als Download)
- Lieferübersicht inkl. Seriennummern

3.2 Auswahl der passenden Größe des XBody DrySuit für den Kunden

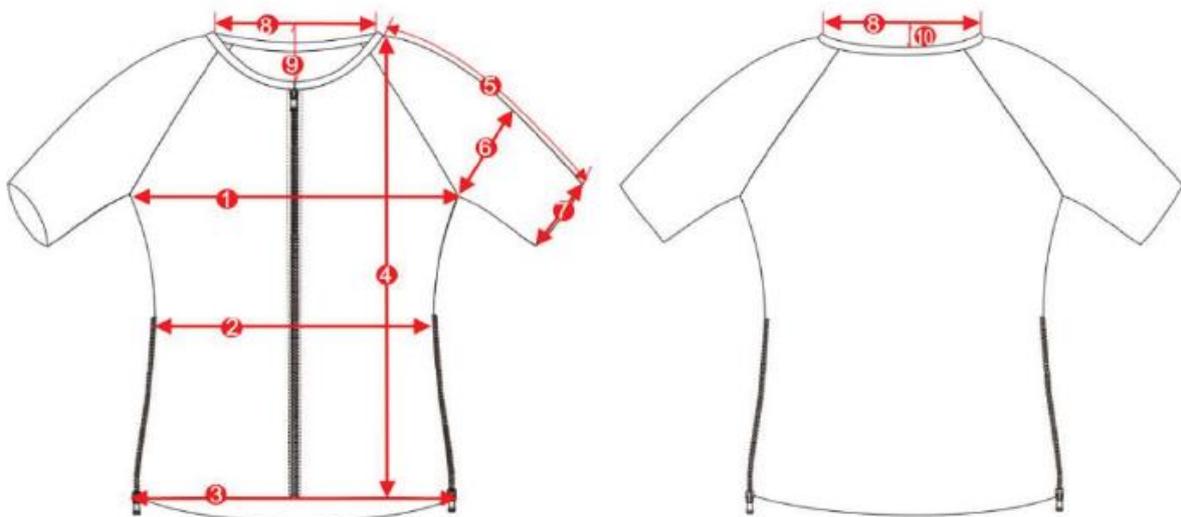
Die Wahl der richtigen Größe ist entscheidend, damit die Elektroden optimal auf den Muskelgruppen aufliegen und eine effektive Stimulation gewährleistet ist. Wenn der Trainierende einen Anzug trägt, der nicht exakt passt, kann dies den Tragekomfort beeinträchtigen und die Wirkung des EMS-Trainings (WB-EMS) deutlich verringern.

Wichtig: Jacke und Hose des DrySuit sind separat wählbar – so kann individuell auf die Körperform des Kunden eingegangen werden.

Die verfügbaren Größen reichen von **XXS (Größe 2)** bis **XXXL (Größe 9)**.

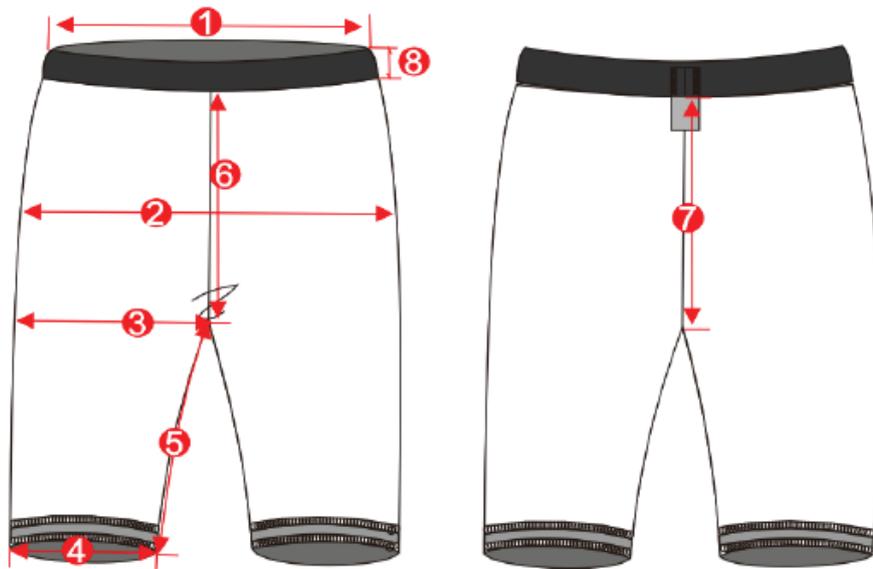
DrySuit Jacket	XXS/2	XS/3	S/4	M/5	L/6	XL/7	XXL/8	XXXL/9
1) ½ Brustumfang (cm)	34 - 36	36 - 38	39 - 41	43 - 45	49 - 51	56 - 58	63 - 65	70 - 72

2) ½ Unterbrustumfang (cm)	32 - 34	34 - 36	38 - 40	42 - 44	47 - 49	53 - 55	59 - 61	65 - 67
3) ½ Taillenumfang (cm)	28 - 30	31 - 33	33 - 35	39 - 41	44 - 46	50 - 52	56 - 58	62 - 64
4) Vorderlänge (cm)	60 - 62	61 - 63	63 - 65	64 - 66	65 - 67	66 - 68	67 - 69	68 - 70
5) Armlänge (cm)	40 - 42	40 - 42	41 - 43	42 - 44	43 - 45	45 - 47	46 - 48	47 - 49
6) ½ Bizepsumfang (cm)	11 - 13	12 - 14	14 - 16	15 - 17	16 - 18	17 - 19	18 - 20	19 - 21
7) ½ Unterarmumfang (cm)	9 - 11	10 - 12	10 - 12	12 - 14	13 - 15	14 - 16	15 - 17	17 - 19
8) Rückenweite Nacken (cm)	18	18	18.5	20	20.5	21	21.5	22
9) ½ Neckgirth (cm)	N/A							
10) Neck circle height	N/A							



DrySuit Hose	XXS/2	XS/3	S/4	M/5	L/6	XL/7	XXL/8	XXXL/9
1) ½ Taillenumfang (cm)	24 - 26	27 - 29	30 - 32	34 - 36	36 - 38	38 - 40	41 - 43	44 - 46
2) ½ Hüftumfang (cm)	34 - 36	37 - 39	41 - 43	43 - 45	47 - 49	51 - 53	57 - 59	62 - 64
3) ½ Oberschenkelumfang (cm)	20 - 22	21 - 23	23 - 25	25 - 27	28 - 30	30 - 32	32 - 34	35 - 37
4) ½ Beinöffnung (cm)	13 - 15	15 - 17	16 - 18	17 - 19	18 - 20	20 - 22	22 - 24	23 - 25
5) Innenbeinlänge (cm)	22 - 24	22 - 24	23 - 25	24 - 26	25 - 27	26 - 28	27 - 29	28 - 30
6) Sitzhöhe vorne (cm)	19 - 21	20 - 22	21 - 23	22 - 24	23 - 25	25 - 27	26 - 28	27 - 29
7) Sitzhöhe hinten (cm)	26 - 28	27 - 29	28 - 30	29 - 32	31 - 33	32 - 34	33 - 35	33 - 35
8) Belt width (cm)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Körpergröße (cm)	<150	150 - 160	155 - 165	161 - 171	168 - 180	176 - 184	181 - 190	191 - 200

Aufgrund des elastischen Materials lassen sich die Kleidungsstücke flexibel einsetzen.



DrySuit Gürtelgrößen	XXS/2	XS/3	S/4	M/5	L/6	XL/7	XXL/8	XXXL/9
Kompatibel mit	Size 2		Size 3		Size 4		Size 5	
Umfang (cm)	81		91		103		113	

Die Gürtel sind elastisch und haben einen Spielraum von ± 10 cm.

3.3 Überprüfung der Elektroden vor der ersten Nutzung

Bevor der XBody DrySuit zum ersten Mal verwendet wird, muss überprüft werden, ob alle Elektroden ordnungsgemäß funktionieren. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Legen Sie den DrySuit flach auf eine ebene Fläche.
2. Starten Sie das XBody EMS-Gerät und verbinden Sie den DrySuit mit der Stimulationseinheit.
3. Wählen Sie das Ausdauer-Programm auf dem XBody-Gerät aus und erhöhen Sie den Hauptkanal auf 70 %.
4. Erhöhen Sie anschließend die Impulsintensität jeder Muskelgruppe schrittweise auf 20–30 %.
5. Überprüfen Sie jedes Elektropaar, indem Sie eine Hand auf eine Elektrode und die andere auf die zugehörige Gegenelektrode des gleichen Kanals legen. Wenn Sie den Impuls spüren, ist die Funktion gegeben.

Tipp: Diese Prüfung dient der Sicherheit und stellt sicher, dass das EMS-Training gleich beim ersten Einsatz korrekt und effektiv ablaufen kann.

4. An- und Auszieprozess

4.1 Anlegen des XBody DrySuit

Der XBody DrySuit lässt sich einfach und komfortabel vom Kunden selbst anziehen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. **Wählen Sie die passende Anzuggröße** für den Kunden aus.
2. Beginnen Sie mit der Hose – das Anziehen erfolgt **von unten nach oben**:
 - Öffnen Sie die **zwei Reißverschlüsse an den Beinseiten** der DrySuit-Hose.
 - Ziehen Sie die Hose an und achten Sie darauf, dass **alle Elektroden glatt und faltenfrei** auf der Haut liegen.
 - **WICHTIG:** Nicht mit Kraft am Bund nach oben ziehen. Dadurch das die Hose eng anliegt, führt dies ggf. zur Überlastung des Stoffes und dieser kann reißen.
 - Schließen Sie anschließend die Reißverschlüsse vollständig.
3. Öffnen Sie nun die **fünf Reißverschlüsse der Jacke**:
 - Zwei an den Armen, zwei seitlich an der Taille und einen zentralen Frontreißverschluss.
4. Ziehen Sie die Jacke an und stellen Sie sicher, dass die Elektroden **ebenfalls flach und ohne Falten** auf der Haut aufliegen.
5. Schließen Sie alle Reißverschlüsse der Jacke vollständig.
6. **Positionieren Sie die Elektroden exakt auf den Zielmuskeln.**
7. Achten Sie darauf, dass die **komplette Oberfläche jeder Elektrode direkten Hautkontakt** hat – zwischen Haut und Elektrode darf sich kein Textil befinden.
8. Verwenden Sie bei Bedarf die **seitlichen, Arm- und Beinreißverschlüsse**, um die Passform des Anzugs individuell zu optimieren.

Hinweis:

Eine korrekte Passform ist entscheidend für die Wirkung des Trainings. Wenn der Anzug optimal sitzt, liegt jede Elektrode vollflächig auf und die Impulsübertragung erfolgt punktgenau.



Frontansicht einer korrekt gekleideten Person



Seitenansicht einer korrekt angezogenen Person

4.2 Ausziehen des XBody DrySuit

Gehen Sie zum Ausziehen wie folgt vor:

1. **Beenden Sie das Trainingsprogramm und trennen Sie den Actiwear (Stimulationsgerät) vom DrySuit.**
2. Entnehmen Sie den Actiwear **aus dem Gürtel.**
3. Öffnen Sie den **Hüftgurt.**
4. Öffnen Sie anschließend **alle Reißverschlüsse** an Jacke (seitlich an der Taille, Arme, Frontreißverschluss) und Hose (Beinseiten).
5. Ziehen Sie **zuerst die Jacke vorsichtig aus** und wenden Sie sie auf links – bitte **nicht grob ziehen**, um das Material zu schonen.
6. Wiederholen Sie dies mit der Hose: **vorsichtig ausziehen und auf links drehen.**
7. Hängen Sie den DrySuit **auf einen Kleiderbügel.**
8. Schließen Sie zuletzt die Reißverschlüsse an Hose und Jacke wieder.



5. Reinigungsvorgang

5.1 Waschen des XBody DrySuit

Allgemeine Hinweise zur Reinigung:

- Reinigen Sie den DrySuit **sofort nach jeder Anwendung**.
- **Vor dem Waschen auf links drehen**.
- Wenn Maschinenwäsche verwendet wird, den Anzug **in einem Wäschesack schützen**.

Handwäsche:

1. Füllen Sie ein Becken mit lauwarmem Wasser (**max. 40 °C**).
2. Geben Sie ein **mildes, chlorfreies Waschmittel** gemäß Herstellerangaben hinzu.
3. Legen Sie den DrySuit vollständig ins Wasser und bewegen Sie ihn **vorsichtig 5–10 Minuten lang**.
4. Spülen Sie den DrySuit gründlich mit klarem Wasser, um Waschmittelrückstände vollständig zu entfernen.
5. Untersuchen Sie den Anzug bei guter Beleuchtung auf Flecken oder Rückstände – wiederholen Sie die Schritte bei Bedarf.

Maschinenwäsche:

1. Legen Sie den DrySuit **in einen Wäschesack**, um Abrieb und Schäden zu vermeiden.
2. Verwenden Sie ein **pflegeleichtes Schonprogramm bei max. 30 °C**.
3. Stellen Sie die **Schleudernzahl so niedrig wie möglich** ein oder verzichten Sie ganz darauf.
4. Verwenden Sie ausschließlich **mildes, chlorfreies Waschmittel**.
5. **Keine Weichspüler, Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden!**
6. **Separat waschen** – von Klettverschlüssen oder anderen scheuernden Materialien fernhalten.

Trocknen:

- **Nicht im Trockner trocknen!** Hitze kann das Material beschädigen.
- Stattdessen:
 - **Flach ausgebreitet in einem gut belüfteten, schattigen Bereich** trocknen lassen, oder
 - **Aufhängen**, jedoch ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Der Anzug muss **vollständig trocken** sein, bevor er gelagert wird.

Zusätzliche Hinweise

- - Der DrySuit darf nicht chemisch gereinigt oder gebügelt werden. Hitze und scharfe Chemikalien können das Gewebe und die Elektroden beschädigen.
- - Schließen Sie den Reißverschluss des Anzugs und sichern Sie die losen Enden vor dem Waschen, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden.
- - Überprüfen Sie den Anzug nach jeder Reinigung auf Anzeichen von Verschleiß, wie Risse, Verfärbungen oder beschädigte Elektroden. Tauschen Sie die Weste/Hose aus, wenn eine erhebliche Verschlechterung festgestellt wird.

Wiederverwendung und Wartung

- - Die Leistung des DrySuit hängt von der Intensität und Dauer der Nutzung sowie von der Qualität der Pflege ab, die er erfährt.
- - Die erwartete Lebensdauer kann variieren, jedoch kann die richtige Pflege die Nutzbarkeit verlängern. Die Benutzer sollten den Zustand des Anzugs regelmäßig überwachen.

Eine Verschlechterung im Laufe der Zeit aufgrund normaler Abnutzung ist zu erwarten und kann nicht vollständig verhindert werden.

5.2 Weitere Hinweise zur Lagerung

- Den DrySuit immer in einer **sauberen, trockenen Umgebung** aufhängen.
- Nur **vollständig getrocknet** lagern.
- Den Anzug **faltfrei in einem Regal oder auf einem Bügel aufgehängt** aufbewahren.
- Achten Sie darauf, dass **Elektroden beim Falten nicht geknickt oder gequetscht** werden.

5.3 Inspektion nach der Reinigung

Führen Sie nach jeder Reinigung eine Sichtprüfung durch:

Folgende Punkte prüfen:

- Keine **sichtbaren Schäden, Risse oder Abnutzungen** am Material.
- **Elektroden sind unbeschädigt**, sitzen fest und zeigen keine Ablösungen.
- **Steckverbindungen sind intakt**, nicht gebrochen oder beschädigt.

Wenn Mängel festgestellt werden:

Bitte umgehend den **XBody Kundenservice** kontaktieren (siehe Kapitel „Kundendienst“), um Reparatur oder Austausch der Komponenten zu veranlassen.

Ein gut gepflegter DrySuit sorgt für bestmögliche Ergebnisse und eine lange Lebensdauer.

6. Anschluss des XBody DrySuit an XBody Geräte

Da Sie den XBody DrySuit mit verschiedenen XBody WB-EMS-Produkten kaufen können, wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie Sie ihn an jedes kompatible XBody Gerät anschließen.

6.1. Verbindung mit dem Actiwear (Stimulationsgerät)

Der XBody DrySuit ist mit verschiedenen XBody WB-EMS-Geräten kompatibel. Die folgenden Abschnitte zeigen, wie der DrySuit korrekt mit den Geräten **Actiwear G1** und **Actiwear G2** verbunden wird.

6.1.1 Verbindung mit dem Actiwear G1

Wenn Sie den XBody DrySuit zusammen mit dem Actiwear G1 erworben haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Check-in des Kunden** am Actiwear G1 (siehe Benutzerhandbuch des Geräts für den genauen Ablauf).
2. **Befestigen Sie den Actiwear G1** mit dem Haltegurt an der Hüfte – der Gurt wird **über dem DrySuit** getragen.
3. **Verbinden Sie das magnetische Anschlusskabel** des Actiwear G1 mit dem Anschluss des DrySuit.
→ Eine falsche Verbindung ist nicht möglich, da die Anschlüsse entsprechend gestaltet sind.

6.1.2 Verbindung mit dem Actiwear G2

Falls Sie den DrySuit in Kombination mit dem Actiwear G2 nutzen:

1. **Check-in des Kunden** am Actiwear G2 (vgl. Handbuch des Geräts).
2. **Befestigen Sie den Actiwear G2** mithilfe des Haltegurts auf der Hüfte – ebenfalls **über dem Anzug**.
3. **Schließen Sie das magnetische Verbindungskabel** des Actiwear G2 an den Anschluss des DrySuit an.
→ Auch hier ist ein fehlerhaftes Anschließen ausgeschlossen.

Hinweis: Die magnetischen Anschlüsse sorgen für eine einfache und sichere Verbindung zwischen Anzug und Stimulationsgerät – ohne Verwechslungsgefahr oder technische Fehlfunktionen.



Actiwear G2 verbunden mit dem XBody DrySuit

7. Fehlerbehebung

Falls während des Trainings keine elektrische Stimulation spürbar ist, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

7.1 Checkliste bei ausbleibender Stimulation:

- **Wurde der Kunde korrekt eingecheckt?**
 - Überprüfen Sie die Anmeldung im Gerät.
- **Ist das Kabel des XBody-Geräts korrekt mit dem magnetischen Anschluss des Anzugs verbunden?**
 - Sowohl **Jacke als auch Hose** müssen korrekt angeschlossen sein.
- **Sind alle Reißverschlüsse am DrySuit vollständig geschlossen?**
 - Ein offener Reißverschluss kann zu fehlender Leitfähigkeit führen.
- **Wurden die Intensitäten der Kanäle eingestellt?**
 - Falls alle Kanäle auf **0 %** stehen, erhöhen Sie die Intensität schrittweise.
- **Liegt der DrySuit korrekt an?**
 - Alle Elektroden müssen **direkt auf der Haut** aufliegen – ohne Falten, Luft oder Textil dazwischen.

7.2 Richtwerte für die Intensität:

- Verwenden Sie eine Skala von **1 bis 10 (wobei 1 ein Ameisenkribbeln darstellt und 10 einen massiven Muskelkrampf)**, um die Toleranz des Kunden einzuschätzen.
 - **Einsteiger:** Zielwert bei **5–6**
 - **Fortgeschrittene:** Zielwert bei **7–8**

7.3 Weitere Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Elektroden korrekt **auf den Zielmuskeln** sitzen.
- Prüfen Sie, ob **alle Muskelgruppen-Kanäle individuell angepasst** wurden.

Wenn das Problem weiterhin besteht:

Wenden Sie sich bitte an den **XBody Kundenservice** (siehe Kapitel 8.2), um technische Hilfe zu erhalten.

8. Freiwillige Herstellergarantie (private Nutzung)

Wenn Sie einen DrySuit privat über ein EMS-Studio gekauft haben, können Sie zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung eine 24-monatige Herstellergarantie von XBody in Anspruch nehmen – sofern Sie das Produkt registrieren:

 Garantie-Registrierung: <https://de.xbodyworld.com/drysuit-garantie>

 Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie ein Garantie-Zertifikat per E-Mail.

Im Falle eines Defekts wenden Sie sich mit Zertifikat und Rechnung bitte direkt an unseren Service:
XBody Training Germany GmbH – Kundenservice

 service@xbodyworld.de

 Im Garantiefall wenden Sie sich bitte unter Vorlage des DrySuit Garantie-Zertifikats und des Originalkaufbelegs mit einer Fehlerbeschreibung direkt an:

 service@xbodyworld.de

Um einen Schaden anzuzeigen ist es immer nötig eine E-Mail an die service@xbodyworld.de zu senden. Sie erhalten als Antwort auf diese E-Mail immer eine Servicenummer, diese müssen sie immer in der weiteren Kommunikation angeben. Eine Schadensmeldung per Telefon ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie:

- Die Rechnung muss auf den Endkunden ausgestellt sein (nicht auf das Studio).
- Nur bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen (Rechnung + Zertifikat + Fehlerbeschreibung) ist ein kostenfreier Garantieservice möglich.
- Reparaturen außerhalb der Garantie sind kostenpflichtig.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile (z. B. Kabel, Reißverschlüsse, Gurte)
- Schäden durch falsche Anwendung, Dritte oder äußere Einflüsse
- Manipulation oder Entfernung des Garantiesiegels

8.1 Weitere Informationen

Der Hersteller der Produkte ist:

XBody Hungary Kft.

 9028 Győr, Török Ignác Str. 66, Ungarn

 helpdesk@xbodyworld.com

 <https://xbodyworld.com>

Technische Informationen, Kalibrieranleitungen und Produkterweiterungen können auf Wunsch bereitgestellt werden, sofern sie für das jeweilige Produkt vorgesehen sind.

9. Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des XBody DrySuit können gewisse Restrisiken nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt typische Gefahrenquellen und wie man ihnen wirksam begegnet:

Gefahr	Gegenmaßnahme
Die Elektroden liegen nicht korrekt auf der Haut und Muskulatur.	Lesen Sie Kapitel 3.2 – <i>Auswahl der passenden Größe</i> , um die richtige Passform sicherzustellen.
Der Anzug wird mit ungeeigneten Reinigungsmitteln gesäubert.	Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel gemäß <i>Kapitel 5 – Reinigungsvorgang</i> .
Der Anzug wird nicht regelmäßig gereinigt oder desinfiziert.	Beachten Sie die empfohlene Reinigungsfrequenz in <i>Kapitel 5</i> .
Ein beschädigter Anzug wird weiterverwendet.	Führen Sie nach jeder Reinigung die in <i>Kapitel 5.3</i> beschriebene Sichtprüfung durch.
Elektroden werden auf verletzter oder gereizter Haut angewendet.	Verwenden Sie den Anzug nur auf gesunder Haut , um Reizungen zu vermeiden.